

**Gemeinderatsausschuss  
Petitionen und BürgerInneninitiativen**

**PROTOKOLL**

**zur Sitzung am Montag, dem 1. April 2019, um 16:00 Uhr  
MA 21 - Servicestelle Stadtentwicklung, 3. Stock, Sitzungszimmer 304,  
Rathausstraße 14-16, 1010 Wien**

- Vorsitz: GR<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Jennifer Kickert
- Gewählte Teilnehmer: GR<sup>in</sup> Safak Akcay  
GR Petr Baxant, BA  
GR Nemanja Damnjanovic, BA  
GR Michael Eischer  
GR<sup>in</sup> Lisa Frühmesser  
GR<sup>in</sup> Marina Hanke, BA  
GR Gerhard Haslinger  
GR Manfred Hofbauer, MAS  
GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Barbara Huemer  
GR<sup>in</sup> Silvia Rubik  
GR<sup>in</sup> Yvonne Rychly  
GR Dr. Gerhard Schmid  
GR Mag. Marcus Schober  
GR<sup>in</sup> Sabine Schwarz  
GR Mag. Gerhard Spitzer  
VBgm.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Maria Vassilakou  
GR Mag. Dr. Alfred Wansch, MBA  
GR Thomas Weber
- Sonstige Teilnehmer: Andreas Baur  
Richard Bernato, B.A.  
Mag.<sup>a</sup> Susanne Brandstetter  
Julia Haberfellner  
Mag.<sup>a</sup> Susanne Häßler  
Mag. Werner Köhler
- Entschuldigt: GR Stefan Berger  
GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Birgit Jischa  
GR Mag. Rüdiger Maresch  
GR Wolfgang Seidl
- Protokollführung: Maria Klein

**Berichterstatter: GR Petr Baxant, BA**

**Post Nr. 1**

**AZ 224164-2018-GSK; MA 65**

Weniger Lärmbelästigung durch Veranstaltungen auf der Donauinsel: Forderung nach effektivem Lärmschutz und Reduktion der Veranstaltungstage!

Befragung des Einbringers

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und Bürgerinitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme Magistratsdirektion einzuholen, ob und unter welchen Voraussetzungen Messprotokolle zu Lärmschutzmessungen auf Anfrage übermittelt werden können bzw. welche rechtlichen Gründe dagegen sprechen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und Bürgerinitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition die Stellungnahme des Vereins Freunde der Donauinsel zu urgieren.

(einstimmig angenommen)

Mit dem Einholen weiterer Stellungnahmen wird die Petition in Behandlung belassen.

**Berichterstatter: GR Mag. Gerhard Spitzer**

**Post Nr. 2**

**AZ 606253-2018-GSK; MA 65**

Für die Erhaltung der vom Abriss bedrohten Biedermeierhäuser Mariahilfer Straße 166-168 im 15. Bezirk

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.<sup>a</sup> Maria Vassilakou sowie an die zuständige amtsführende Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen Kathrin Gaál auszusprechen, bei den laufenden Genehmigungsverfahren für Aufstockung und Zubauten der Häuser Mariahilfer Straße 166 und 168 auf die festgestellte Schutzwürdigkeit der historischen Bausubstanz bedacht zu nehmen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da sichergestellt ist, dass die Häuser Mariahilfer Straße 166 und 168 keine Genehmigung zum Abbruch erhalten haben. Von der MA 19 werden sowohl diese beiden Häuser als auch einige Nachbarbauten als erhaltungsbedürftig und als möglicher Teil einer Schutzzone eingestuft. Darüber hinaus

müssen aber die Entscheidungen der derzeit offenen Verfahren beim Verwaltungsgerichtshof abgewartet werden.

(einstimmig angenommen)

**Berichterstatterin: GR<sup>in</sup> Silvia Rubik**

**Post Nr. 3**

**AZ 657194-2018-GSK; MA 65**

KEINE HOCHHÄUSER IN BREITENSEE U3 Kendlerstrasse 35-37

Befragung des Einbringers

Antrag GR<sup>in</sup> Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Petition in Behandlung zu lassen, bis die Stellungnahme der Bezirksvorsteherin für den 14. Wiener Gemeindebezirk Andrea Kalchbrenner eingelangt ist.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.<sup>a</sup> Maria Vassilakou auszusprechen, gemäß ihrer Stellungnahme darauf Bedacht zu nehmen, dass eine wesentliche Rahmenbedingung dabei die Sicherstellung der Errichtung einer öffentlich nutzbaren Grün- und Freifläche auf rund der Hälfte der derzeit nicht öffentlich zugänglichen und teilweise bebauten bzw. versiegelten privat genutzten Grundflächen, sowie die Festsetzung einer zeitgemäßen, den örtlichen Gegebenheiten entsprechenden Bebaubarkeit auf den verbleibenden Liegenschaftsteilen ist.

Eine konkrete zulässige Höhe möglicher künftiger Baukörper im Bereich Kendlerstraße 35 und 37 kann erst in einem einzuleitenden Verfahren für die Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes ermittelt werden. Wobei festzuhalten ist, dass auf Grundlage des Planungsstandes sowie des magistratsinternen Ermittlungsverfahrens weder die Errichtung von Hochhäusern, noch die Ermöglichung der Errichtung neugeschossiger Gebäude angedacht ist.

Bei der künftigen möglichen Bebaubarkeit soll einerseits auf das heterogene städtebauliche Umfeld bedacht genommen werden, andererseits unter Bezugnahme auf die spezifische städtebauliche Situation in Abstimmung mit den Erkenntnissen des kooperativen Workshopverfahrens bewusst von der im Umfeld vorherrschenden Blockrandbebauung abgegangen werden. Dadurch sollen weitere gärtnerisch auszugestalteten Bereiche im unmittelbaren Umfeld der Baukörper als Freiraumbereich wahrnehmbar werden. Damit, sowie insbesondere mit der zur Errichtung gelangenden öffentlichen Freifläche soll insgesamt eine erhebliche Verbesserung der Grün- und Freiraumsituation im gegenständlichen Bereich bewirkt werden.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR<sup>in</sup> Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da Stadträtin Vassilakou in ihrer Stellungnahme festhält, dass keine Gebäude mit neun oder mehr Geschossen errichtet

werden sollen. Weiters bietet das Konzept des Eigentümers die Möglichkeit, aus einem umzäunten und großteils versiegelten Grundstück eine erhebliche Teilfläche als öffentlich nutzbaren Park zu gestalten, wurden AnrainerInnen frühzeitig informiert und in die Gestaltung des Freiraums eingebunden und schließlich wird das Projekt mit neuem Wohnraum, flexibler Erdgeschoßnutzung und zusätzlich öffentlich nutzbaren Freiraum einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität in Breitensee leisten.

(einstimmig angenommen)

**Berichterstatterin: Berichterstatterwechsel GR<sup>in</sup> Birgit Jischa vertreten von GR<sup>in</sup> Marina Hanke, BA**

**Post Nr. 4**

**AZ 863460-2018-GSK; MA 65**

Schutz des Dorfcharakters in der Siedlung Hasenleitengasse/Fabiganstraße

Befragung des Einbringers

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.<sup>a</sup> Maria Vassilakou auszusprechen, das Plandokument 7225 dahingegen zu überarbeiten, dass neu errichtete Häuser in der vorhandenen Bauklasse I mit einem Dachgeschoss begrenzt werden.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR<sup>in</sup> Marina Hanke, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.<sup>a</sup> Maria Vassilakou auszusprechen, die Schaffung einer Schutzzone für den Bereich Fabiganstraße und Hasenleitengasse von ON 53/74 bis 82 zu prüfen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Marina Hanke, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da mit der Novelle der Bauordnung die Breite von Dachaufbauten ohne Überschreitungsmöglichkeit auf 1/3 der Gebäudefront beschränkt und die Prüfung zur Schaffung einer Schutzzone empfohlen wurde. Darüber hinaus kann die Bewertung einer Baubewilligung erst mit Vorliegen eines konkreten Projektes erfolgen.

(mit Stimmenmehrheit angenommen)

**Berichterstatterin: GR<sup>in</sup> Yvonne Rychly**

**Post Nr. 5**

**AZ 217085-2018-GSK; MA 65**

Feinstaub im Wiener Blut – Wir fordern saubere Luft für unsere Kinder!!!

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Yvonne Rychly:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Mag.<sup>a</sup> Ulli Sima einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Yvonne Rychly:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.<sup>a</sup> Maria Vassilakou einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Yvonne Rychly:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrates für Soziales, Gesundheit und Sport Peter Hacker einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Yvonne Rychly:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Ärztekammer für Wien einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Umweltschutzkommission einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Österreichischen Automobil-, Motorrad- und Touringclub (ÖAMTC) einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR<sup>in</sup> Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des ARBÖ Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR<sup>in</sup> Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wiener Linien GmbH & Co KG einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Landespolizeidirektion Wien einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Yvonne Rychly:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition des Einbringers Herrn Heinz Andreas Mutzek zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(einstimmig angenommen)

**Berichterstatterin: GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Barbara Huemer**

**Post Nr. 6**

**AZ 360479-2018-GSK; MA 65**

Fahrradverbindung für Jung und Alt von Hernals über Ottakring nach Penzing

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Barbara Huemer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.<sup>a</sup> Maria Vassilakou einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Barbara Huemer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvorsteherin für den 14. Wiener Gemeindebezirk Andrea Kalchbrenner einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Penzing einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Barbara Huemer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 16. Wiener Gemeindebezirk Franz Prokop einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Ottakring einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Barbara Huemer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvorsteherin für den 17. Wiener Gemeindebezirk Dr.<sup>in</sup> Ilse Pfeffer einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Hernals einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Barbara Huemer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Radfahrbeauftragten der Stadt Wien Martin Blum einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Österreichischen Automobil-, Motorrad- und Touringclub (ÖAMTC) einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR<sup>in</sup> Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des ARBÖ Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR<sup>in</sup> Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wiener Linien GmbH & Co KG einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Landespolizeidirektion Wien einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Barbara Huemer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition die Einbringerin Frau Veronika Wirth zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(einstimmig angenommen)

**Berichterstatterin: GR<sup>in</sup> Silvia Rubik**

**Post Nr. 7**

**AZ 983401-2018-GSK; MA 65**

Petition für die Übersiedlung der OVS Erlaaer Schleife in den geplanten Schulneubau Erlaaer Schleife 2 und für die Mitsprache bei der Gestaltung der Grün- und Freiflächen für unsere Kinder

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrates für Bildung, Integration, Jugend und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Direktion OVS Erlaaer Schleife einzuholen.



(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Elternvereins der OVS Erlaaer Schleife einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 23. Wiener Gemeindebezirk Gerald Bischof einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Liesing einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR<sup>in</sup> Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bildungsdirektion für Wien einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition die Einbringerin Frau Anna-Birgit Achleitner zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(einstimmig angenommen)

**Berichterstatterin: GR<sup>in</sup> Safak Akcay**

**Post Nr. 8**

**AZ 1021713-2018-GSK; MA 65**

Endlich Schutzwege über den Kreisverkehr Panethgasse-Rennbahnweg!

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Safak Akcay:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.<sup>a</sup> Maria Vassilakou einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Safak Akcay:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 22. Wiener Gemeindebezirk Ernst Nevrivy einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Donaustadt einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR<sup>in</sup> Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Landespolizeidirektion Wien einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Safak Akcay:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Herrn Franz Hruza zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(einstimmig angenommen)

**Berichterstatter: GR Petr Baxant, BA**

**Post Nr. 9**

**AZ 75269-2019-GSK; MA 65**

Eisring Süd Neu Denken: Grünraum/Biotop und Sicht zum Wasserturm erhalten - Eisring erneuern

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen Kathrin Gaál einzuholen

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.<sup>a</sup> Maria Vassilakou einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Mag.<sup>a</sup> Ulli Sima einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrates für Soziales, Gesundheit und Sport Peter Hacker einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 10. Wiener Gemeindebezirk Marcus Franz einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Favoriten einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bauträgers GESIBA – Gemeinnützige Siedlungs- und Bau AG einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition die Einbringerin Frau Gabriele Sturm zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(einstimmig angenommen)

**Berichterstatterin: Berichterstatterwechsel GR<sup>in</sup> Birgit Jischa vertreten von GR<sup>in</sup> Marina Hanke, BA**

**Post Nr. 10**

**AZ 133629-2019-GSK; MA 65**

Lebenswerter Althangrund - Nein zur Tiefgarage Nordbergstraße

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Marina Hanke, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.<sup>a</sup> Maria Vassilakou einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Marina Hanke, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvorsteherin für den 9. Wiener Gemeindebezirk Mag.<sup>a</sup> Saya Ahmad einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Alsergrund einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR<sup>in</sup> Marina Hanke, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bauwerbers 6B47 Real Estate Investors einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der ÖBB-Personenverkehr AG einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrates für Bildung, Integration, Jugend und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Marina Hanke, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Herrn Johannes Peter Lutz zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(einstimmig angenommen)

**Berichterstatter: GR Mag. Marcus Schober**

**Post Nr. 11**

**AZ 134650-2019-GSK; MA 65**

Wir fürs Wiener Spitalswesen - Optierungsmöglichkeit ins neue Besoldungssystem für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KAV (Wiener Krankenanstalten-Verbund)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Marcus Schober:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrates für Soziales, Gesundheit und Sport Peter Hacker einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Marcus Schober:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden

Stadtrates für Bildung, Integration, Jugend und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Thomas Weber:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Herrn Heinrich Schneider zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Mag. Marcus Schober:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Personalvertretung der Bediensteten der Stadt Wien einzuholen.

(einstimmig angenommen)

**Berichterstatter: GR Mag. Gerhard Spitzer**

**Post Nr. 12**

**AZ 155143-2019-GSK; MA 65**

(Wieder-)Herstellung und Öffnung des beliebten "Mauserlweges" (=Fußweg von Hernals auf den Schafberg)

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Marcus Schober:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen Kathrin Gaál einzuholen

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Marcus Schober:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.<sup>a</sup> Maria Vassilakou einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Marcus Schober:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvorsteherin für den 17. Wiener Gemeindebezirk Dr.<sup>in</sup> Ilse Pfeffer einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Hernals einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR<sup>in</sup> Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Mobilitätsagentur einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Marcus Schober:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Herrn Reinhard Bayer zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(einstimmig angenommen)

**Berichterstatter: GR Petr Baxant, BA**

**Post Nr. 13**

**AZ 201427-2019-GSK; MA 65**

Korrektur der Novelle zum WRKG (Wiener Rettungs- und Krankentransportgesetz) vom 22.11.2018

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrates für Soziales, Gesundheit und Sport Peter Hacker einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wiener Pflege- und PatientInnenanwältin Dr.<sup>in</sup> Sigrid Pilz einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wiener Gebietskrankenkasse einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wirtschaftskammer Wien einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Helfer Wiens einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Haller & Felsinger GesmbH einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition die Einbringerin Frau Marion Fügerl zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(einstimmig angenommen)

**Berichterstatter: GR Mag. Gerhard Spitzer**

**Post Nr. 14**

**AZ 53154-2019-GSK; MA 65**

Für eine besser Verkehrsanbindung in Stammersdorf

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, dass die gegenständliche Petition nicht die Voraussetzungen nach § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LBGl. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 erfüllt.

(einstimmig angenommen)

**Berichterstatter: GR Dr. Gerhard Schmid**

**Post Nr. 15**

**AZ 120371-2019-GSK; MA 65**

Für die Wiederfreigabe der Aufstellung und Enthüllung des Denkmals von König Jan III. Sobieski am Wiener Kahlenberg



Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, dass die gegenständliche Petition nicht die Voraussetzungen nach § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LBGI. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 erfüllt.

(mit Stimmenmehrheit angenommen)

**Berichterstatterin: GR<sup>in</sup> Safak Akcay**

**Post Nr. 16**  
**AZ 153727-2019-GSK; MA 65**  
Verfassungs-Ergänzung

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, dass die gegenständliche Petition nicht die Voraussetzungen nach § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LBGI. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 erfüllt.

(einstimmig angenommen)

**Berichterstatterin: GR<sup>in</sup> Silvia Rubik**

**Post Nr. 17**  
**AZ 163876-2019-GSK; MA 65**  
LÄRMSCHUTZWAND U6 / PERFEKTASTRASSE – ALTERLAA

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, dass die gegenständliche Petition nicht die Voraussetzungen nach § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LBGI. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 erfüllt.

(einstimmig angenommen)

**Allfälliges:**

Die Vorsitzende gibt bekannt, welche Petition nach Ablauf der Jahresfrist keine ausreichende Anzahl von Unterstützungen erhalten hat und bei der daher gemäß gemäß § 1 Abs. 4 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LBGI. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014, die Unterstützungsmöglichkeit beendet wurde:

- **Sichere Schutzwege - Breitenleer Straße**
- **Wir wollen ein nachhaltiges Gesamtkonzept beim Bau der Währingerstraße!**

Die amtsführende Stadträtin



Mag.ª Maria Vassilakou

Die Protokollführerin



Maria Klein

Die Vorsitzende



GR<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Jennifer Kickert